

**Weekend präsentiert
Top-Betriebe**



Richtiges Lüften macht sich bezahlt.

ENERGIE GRAZ SPARTIPPS FÜR ZUHAUSE

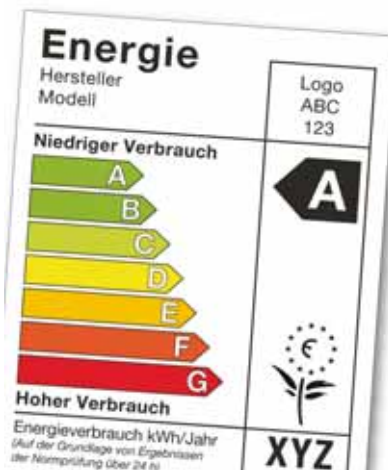
Energie ist teuer, aber durch richtiges Heizen und Lüften können in einem Durchschnittshaushalt bis zu 150 Euro pro Jahr eingespart werden. Und auch beim Stromverbrauch gibt es beträchtliches Sparpotenzial.

Wir brauchen Energie – und zwar nachhaltige, umweltgerechte und verlässliche. Es geht nicht darum, auf Energie und deren Vorteile zu verzichten, sondern sie gezielt und effizient einzusetzen. Mit dem Komfort, den

uns Strom und Heizung bieten, steigt auch der Energieverbrauch. Am meisten sparen kann man beim Heizen, denn dafür wird auch am meisten, nämlich rund 60 Prozent der Energie im Haushalt, verbraucht. Schon ein

Grad weniger bei der Raumtemperatur lässt den Verbrauch pro Jahr um sechs Prozent sinken. Jeder sollte sich überlegen, ob alle Türen in der Wohnung offen sein

Beim Kauf von neuen Geräten auf die Energieklasse achten.



ANZEIGE

ANZEIGE



Wasser sparen! Der Geschirrspüler sollte immer voll befüllt genutzt werden.



Eine Investition, die sich schon nach kürzester Zeit rechnet.

müssen und alle Räume gleichmäßig warm sind, oder ob es im Wohnzimmer wärmer sein sollte als in den Schlafräumen. Außerdem soll die Heizung regelmäßig entlüftet werden, das spart Energie und geht einfach. Wenn es in der Heizung glückt, ist es Zeit für eine Entlüftung.

Stromfresser. Ein österreichischer Durchschnittshaushalt verbraucht pro Jahr zwischen drei und viertausend Kilowattstunden Strom. Allein Kühlschrank und Gefrierschrank brauchen jeweils 450 Kilowattstunden pro Jahr. Kühl- und Gefriergeräte sollten nach Möglichkeit nicht neben Heizkörpern oder dem Herd stehen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein. Ein Kühlschrank kühlt besser und verbraucht weniger

Strom, wenn er nicht zu eng eingebaut ist. Und: Der Stromverbrauch eines großen Kühlschranks ist geringer als jener von zwei kleinen.

Standby. Der Standby-Modus bei Fernseher, Hifi oder Computer kostet bares Geld. Um das zu verhindern, bieten sich Steckerleisten an, die mit einem Klick komplett abgeschaltet werden können. Der Standby-Betrieb verursacht für einen österreichischen Haushalt bis zu EUR 80,- im Jahr!

Richtiges Lüften. Richtiges Lüften ist wichtig und spart Heizkosten. Die Wände sol-

len nicht auskühlen. Gekippte Fenster sind, vor allem im Winter, keine gute Idee, denn sie bringen kaum Luftaustausch aber enorme Energieverluste. Beim Stoßlüften, also mehrere Fenster gleichzeitig öffnen, kommt sehr schnell neue Luft herein und die Wände bleiben warm. Da rund zehn Prozent des gesamten Energiebedarfs im Haushalt für die Warmwasserbereitung aufgewendet werden gilt außerdem: Wasser sparen. Wertvolle – und bares Geld bringende – Tipps für alle Bereiche im Haushalt gibt es im Energiespar-Folder, der kostenlos bei der Energie Graz erhältlich ist. ■

Energiesparen = Umweltschutz

- Stellen Sie Speisen nur zugedeckt und abgekühlt in den Kühlschrank.
- **Kochwäsche** ist selten notwendig, meist wird Koch- und Baumwollwäsche bei 60 °C sauber.
- **Geschirr** nicht unter fließendem Wasser vorspülen, Programm des Geschirrspülers anpassen.
- **Backofen** nicht vorheizen und Restwärme beim Backen nutzen.
- **Fernsehgeräte:** Je größer der Bildschirm, desto mehr Energie nötig.
- **Energiesparlampen** kosten mehr, verbrauchen aber deutlich weniger Energie und halten bis zu 15 Jahren.

Kontakt

Energie Graz
GmbH & Co KG
Schönaugürtel 65
8010 Graz
Tel.: 0316/8057-857
Fax: 0316/8057-796
office@energie-graz.at
www.energiegraz.at

ENERGIE GRAZ

Im Gespräch:

Mag. Dr. Gert Heigl
Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Steiner
Geschäftsführer Energie Graz

Warum müssen wir Energie sparen?

Dr. Gert Heigl: Durch gezielte Energiesparmaßnahmen im Haushalt tut jeder von uns der Umwelt und der heimischen Wirtschaft etwas Gutes: Österreich ist weniger von Energieimporten abhängig, das Klima wird weniger belastet, die Umwelt geschont, der Einsatz von Primärenergie im Kraftwerk wird reduziert und der österreichische Wirtschaftsstandort als auch Arbeitsplätze werden gesichert.

Sie bieten die Strommarke select an. Diese steht für...

Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Steiner: ... Strom aus der Steiermark, eine breite Angebotspalette, für attraktive Dienstleistungen und regionale Betreuung. Mit der Energie Graz wählt der Kunde die Versorgungssicherheit und den Service eines etablierten Energieanbieters. Das beinhaltet heute wesentlich mehr als mit höchster Zuverlässigkeit bereit gestellten Strom. Entscheidend sind weitergehende, innovative Produkte und Services, die auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen abgestimmt sind – immer in Kombination mit einem hohen Maß an Verantwortung und Umweltverträglichkeit.

Die Energie Graz hat einen neuen – kostenlosen – Folder herausgebracht. Welche Vorteile bringt dieser dem Kunden?

Dr. Gert Heigl: In dieser Broschüre findet der Kunde wertvolle Tipps, wie der Energieverbrauch gesenkt werden kann, ohne auf den gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Zumeist geht es nicht um große Investitionen oder zeitraubende Maßnahmen. Mit kleinen Handgriffen können oft die größten Erfolge erzielt werden. Die Energie Graz zeigt nicht nur Verantwortung für Kunden, MitarbeiterInnen und Eigentümer, sondern auch für Umwelt und Gesellschaft.

Mag. Dr. Gert Heigl
Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Steiner

